

Klausur
Agrarrecht
WS 2005/2006
Dr. Härtel
30.01.2006
1. Termin

1. Nennen Sie die drei Grundsätze der Mediation.
2. Erklären Sie die Strukturunterschiede zwischen Verwaltungsmediation und privater Mediation.
3. Was sind Schuld und was ist Schuldrecht? Stellen Sie die Unterschiede dieser beiden Begriffe auf.
4. Ein Landwirt kauft eine mangelhafte Drillmaschine. Welche Mängelrechte räumt das BGB einem Käufer ein? Welche Möglichkeiten bestehen also für den Landwirt, um zu seinem Recht zu kommen?
5. Was ist die regelmässige Verjährungsfrist im Sinne des BGB? Nennen Sie zudem zwei andere Verjährungsfristen nach dem BGB.
6. Was ist eine Auflassungsvormerkung und welchen Zweck erfüllt sie?
7. Unter welchen Voraussetzungen kann eine EU - Richtlinie unmittelbare Wirkung entfalten?
8. Was ist der Zweck eines Widerspruchsverfahren? Geben sie zwei Fallbeispiele wo ein Widerspruchsverfahren zulässig ist und zwei Beispiele wo nur eine direkte Anfechtungsklage oder Verpflichtungsklage erhoben werden kann.
9. Nennen Sie zwei wichtige Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine verwaltungsrechtliche Anfechtungsklage
10. Unter welchen Voraussetzungen kommt die Höfeordnungen zur Anwendung?
11. Zum Eigentum:
 - a) Was fällt unter den Eigentumsbegriff nach Artikel 14 GG?
 - b) Geben Sie eine Definition für eine Enteignung und eine ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung.